

## Bäder, Kurorte und Hotels

### Norddeutschland Heilbäder

#### OSTSEE.

## Auf an die Deutsche Ostsee!

Keine Ebbe und Flut, daher Baden zu jeder Tageszeit.

**Wald und Wasser herrlich vereint!**

Führer durch alle Bäder M. L.—, bei Voreinsendung von M. 1.20 in Briefmarken portofreie Zusendung. Nachn. M. L.30. Prospekte der einzelnen Bäder kostenlos.

**Ostseebäder / Berlin NW 7**

Unter den Linden 53. Fernsprecher: Zentrum 4335

### Mitteldeutschland Heilbäder



**Dr. Lahmanns Sanatorium**

Physikalisch-diätetische  
Heilweise

**Weißer Hirsch  
bei Dresden**

Luft- u. Sonnenbäder. Chefarzt Prof. Dr. L. R. Grote, 6 Ärzte

### Süddeutschland Heilbäder

#### BADEN-BADEN,

das herrliche Weltbad im Schwarzwald. Thermalquellen (67 ° Celsius) gegen Gicht, Rheumatismus und Katarrhe. Buntes, internationales Badeleben.

Holland-Hotel, das erstklassige Familienhotel. Das ganze Jahr geöffnet. Diätküche.

#### Sanatorium St. Blasien

Herrl. gelegene  
Heilanstalt für

Im südl. Schwarzwald, 800 m ü.d.M.

Ärztl. Leiter: Prof. Dr. Bacmeister

Neuer illustr. Prospekt kostenlos.

#### Lungenkranke

Inmitten ausgedehnter Tannenwäldchen.

**WIESBADEN.** Hotel und Kochbrunnenbadhaus „Schwarzer Bock“ 260 Betten, fließendes Wasser. Pens. ab M. 10.—. Besucht. Haus a. Platze.

### Italien

**CORTINA D'AMPEZZO,** die Perle der Dolomiten. Grand-Hotel Miramonti. 300 Betten. Fließendes Wasser. Appart. mit Bädern. Teekonzert.

**MERAN.** Sanatorium und Diätkuranstalt Stefanie. Alle modernen Kurmittel, sorgfältigste Diätverpflegung. Dr. Binder.

### Schweiz

Ohne Paß-Visum. Nur deutscher Reisepaß mit Auslandsvermerk.

**ZÜRICH.** Grand Hotel Victoria. Modernes Haus gegenüber dem Hauptbahnhof.

nicht kannst und nicht Opfer bringen kannst für das, was Du nicht anerkennt. Und deswegen werfe ich mich nicht zum Richter über Dich auf, — im Gegenteil, mit Liebe und Dankbarkeit gedenke ich der 35 langen Jahre unseres gemeinsamen Lebens, besonders der ersten Hälfte dieser Zeit, als Du mit der Deiner Natur eigenen mütterlichen Selbstentsagung so energisch und fest das trugst, wozu Du Dich berufen fühltest. Du hast mir und der Welt das gegeben, was Du geben konntest — Du hast viel mütterliche Liebe und Selbstentsagung gegeben, und dafür muß man Dich schätzen. Aber in der letzten Periode unseres Lebens — in den letzten fünfzehn Jahren — sind wir uns fremd geworden... Ich kann nicht glauben, daß ich die Schuld trage, weil ich weiß, daß ich mich weder Dir noch den Menschen gegenüber verändert habe, und weil ich nicht anders konnte. Ich kann Dir keine Vorwürfe machen, daß Du mir nicht nachgefolgt bist, vielmehr danke ich Dir, und mit Liebe werde ich mich jetzt und immerdar alles dessen erinnern, was Du mir gegeben hast.

Lebewohl, liebe Sonja!

Dein Dich liebender

Lew Tolstoi."

\*

Dreizehn Jahre später:

28. Oktober 1910, Ja. P.

„Mein Fortgehen wird dich kränken, — das tut mir leid, aber versteh und glaube mir, daß ich nicht anders handeln konnte. Meine Lage im Hause wird... sie ist schon unerträglich geworden. Abgesehen von allem andern kann ich nicht mehr in dem Luxus leben wie bisher, und ich tue das, was alte Leute in meinen Jahren gewöhnlich tun — sie verlassen das weltliche Leben, um ihre letzten Tage in Einsamkeit und Stille zu verbringen. Bitte, versteh das, und folge mir nicht, wenn Du erfahren solltest, wo ich bin.

Ich danke Dir für Dein ehrliches Leben mit mir in diesen 48 Jahren, und ich bitte Dich, mir alles zu verzeihen, was ich Dir angetan habe, ebenso wie auch ich Dir von ganzer Seele alles verzeihe, was Du vielleicht mir angetan hast. Ich rate Dir, Dich mit der neuen Sachlage abzufinden, in die Du durch